

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: 8 (1857)
Heft: 2

Artikel: Aus der vaterländischen Geschichte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-720623>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der vaterländischen Geschichte. *)

Die letzten Wirren des Freistaates der drei Bünde vom Frühling 1797 bis Frühling 1799 von weiland Vincenz von Planta (auf Veranstaltung der Verwandten des Verewigten), Thurn, Druck und Verlag von Leonh. Hitz, 1857. 8.

Dies ist der Titel eines geschichtlichen Werkes, von dem Herr Landvogt Vincenz von Planta sel. im Winter 1850 einen Theil in der geschichtsforschenden Gesellschaft mit allgemeinem Beifall vortrug. Es sollte diese Abhandlung die Grundlage einer auf mehrere Bände berechneten neueren Geschichte unseres Landes werden, wozu der leider zu früh dahingegangene Herr Verfasser ein reichhaltiges Material zusammengetragen hatte, welches zu verarbeiten der Tod ihm nicht mehr gestattete. Inzwischen ist schon die Herausgabe jener kurzen Epoche, für welche wir Herrn Nationalrath P. C. Planta den besten Dank wissen, immerhin von großem Werth und geschichtlicher Bedeutung, indem in einfacher und allgemein verständlicher Weise jene durch sich selbst ziemlich abgeschlossene kritische Periode in zwei Abschnitten vorliegt: der Abfall des Beltrins und die Parteikämpfe, welche dem wenigstens faktischen Anschlusse Nchätens an die helvetische Republik unmittelbar vorausgingen und außer Zschöcke's skizzenartigen „Denkwürdigkeiten“ bisher keinen Bearbeiter gefunden haben. Besonders hervorzuheben ist der Fleiß und die Gewissenhaftigkeit, womit V. Planta das geschichtliche Material zusammengetragen und benützt hat. Die durchweg objektive Haltung des Ganzen wird auf jeden Leser einen sehr günstigen Eindruck machen.

Wir glauben dem Büchlein die beste Empfehlung aus sich selbst geben zu sollen und wollen darum den Lesern des Monatsblattes als selbstredenden Beweis in der nächsten Nummer eine Probe aus demselben mittheilen.

C.

*) Anmerkung. Die geschichtlichen Miscellen in der ersten Nummer des Monatsblattes sind von Herrn Bundesstatthalter Th. v. Mohr, sel. gesammelt und der Redaktion zum Abdruck zugestellt worden.